

1. Einwohnerfragestunde

Fragen werden nicht gestellt.

2. Feststellung der Niederschrift über die 12. Sitzung am 6.5.2010

In TOP 7 muss es richtig heißen: Stadtwerke Husum Netz GmbH.

Die Niederschrift wird festgestellt.

3. Berichte der Ausschüsse

Gemeindevertreterin Telse Jacobsen berichtet aus dem Finanzausschuss.

4. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Hinrichs berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Sitzung des Nachbarschaftsausschusses mit der Stadt Husum und den Nachbargemeinden.
- Breitbandverkabelung in Mildstedt
- An der Mühlenau wurde eine Fläche erworben, die als Ausgleichsfläche genutzt werden kann.
- 16 Straßeneinläufe für Regenwasser wurden eingebaut.
- Wegesanierung durch Kreis NF ist beauftragt.
- Für den ev. Kindergarten soll eine zusätzl. Kraft eingestellt werden.
- Anzahl der Kinder in den Gruppen des ev. und des komm. Kindergartens.
- In der Reithalle ist ein Wasserschaden aufgetreten, der von der Versicherung übernommen wird.
- Für die neuen Baugrundstücke sind ausreichend Bewerber vorhanden.
- Das Baugebot für ein Grundstück in „Gitzhörn“ soll eingefordert werden.
- Für den Bauhof ist ein neuer 1 €-Jobber eingestellt worden.
- Der Zuschussantrag für die Schule ist noch in der Prüfung beim Kreis NF.
- Der Steuerrückgang fällt in den nächsten Jahren erheblicher aus als erwartet.
- Die Prüfung der Kinderspielplätze fiel ohne große Beanstandungen aus.
- Die Straßenbeleuchtung wird z.Zt. erneuert.
- An der Köhlerhütte im Schulbiotop ist durch Vandalismus ein Schaden von 4.800 € angerichtet worden. Ein Rechtsanwalt soll eingeschaltet werden.
- Die Reparatur des Transporters wird ca. 4.000 € kosten.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Von der Schließung der **Husumer Schwimmhalle** für das „Spätschwimmen“ sind auch viele Mildstedter Bürger betroffen, teilt Gemeindevertreter Sörensen mit.
- Gemeindevertreterin Jacobsen teilt mit, dass sich die **Poststelle** ab August im Topkauf in der Hauptstraße befindet.
- Gemeindevertreterin Jürgensen regt an, die **Hausnummerierungen** der Rentnerwohnungen „Am Bahnhof“ auf Plausibilität zu prüfen.

6. Empfehlungsbeschlüsse der Ausschüsse

Empfehlungsbeschlüsse wurden nicht gefasst.

7. Umbesetzung im Kindertagenausschuss des ev. Kindergartens

Als Nachfolgerin für Klaus Jeutter als bürgerl. Mitglied im Beirat des ev. Kindergartens schlägt die FDP Fraktion Meike Carstensen vor.

Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig zu.

8. Abschluss eines Wegenutzungsvertrages (Strom und Gas)

Der Bürgermeister erklärt, dass die Gemeinde sich in den Beratungen und Beschlussfassungen nicht hat unter Druck setzen und in ihren Entscheidungen nicht von dem Bürgerbegehren beeinflussen lassen.

Der neue Vertrag mit den Stadtwerken Husum Netz GmbH entspricht inhaltlich dem Vertrag mit den Stadtwerken Schleswig.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Wegenutzungsvertrag Strom bzw. Gas, Stand 10.05.2010, mit den Stadtwerken Husum Netz GmbH abzuschließen. Der Vertrag soll am 30.06.2029 enden.

9. Bürgerbegehren –Durchführung eines Bürgerentscheides

Das Bürgerbegehren ist gegenstandslos geworden. Die Gemeinde geht davon aus, dass seitens der Initiatoren keine weiteren Schritte folgen.

10. Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes wegen der Errichtung einer Biogasanlage südlich der Rantrumer Chaussee

4 Betreiber planen südlich der Rantrumer Chaussee in Flur 3, Flurst. 214 eine 1.100 KW Biogasanlage zu erstellen und beantragen, den Flächennutzungsplan entsprechend zu ändern.

Die Gemeindevertreter beschließen einstimmig, dass die Beratung dieses Antrags in den entsprechenden Ausschüssen erfolgen soll. Die Bürger sollen frühzeitig beteiligt werden.

11. Bau von Altenwohnungen im Baugebiet Nr. 18 (An de Knick)

Aufgrund der großen Nachfrage nach altengerechten Wohnungen empfiehlt der Finanzausschuss, den Bau von altengerechten Wohnungen im B-Plan 18 vorzusehen.

Die Gemeindevertreter stimmen dieser Empfehlung einstimmig zu. Mit den Herren Ralf und Heino Petersen sollen Gespräche über eine Trägerschaft geführt werden.

12. Vergabe der Arbeiten für die Modernisierung des Sportplatzes

Die Zuschüsse für die Maßnahmen sind beantragt. Im Laufe des Sommers sollen die Arbeiten vorgenommen werden. Die Bogenschützen und die Gemeinde wollen Eigenleistungen erbringen. Baufirmen müssen für unterstützende Arbeiten beauftragt werden.

Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister, erforderliche Bau- und Lieferverträge zu vergeben.

Der Gemeinde liegt ein **Antrag auf Unterstützung einer Reise der Jugendfeuerwehr** nach Finnland vor. Es wird beschlossen, –wie bisher- 1,50 €/Tag und Kind zu zahlen.

Für den nicht öffentlichen Teil verlassen die Zuhörer den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich:

13. Personalangelegenheiten

...

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es sind keine Zuhörer mehr anwesend.

Bürgermeister Hinrichs dankt allen Anwesenden für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer